

Porsche Carrera Cup startet

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

05/04/2016 Zum 27. Mal treten Teams und Fahrer beim Porsche Carrera Cup an, um in Deutschlands schnellstem Markenpokal um den Gesamtsieg zu kämpfen.

Das Starterfeld präsentiert sich, ebenso wie die beiden im Carrera Cup antretenden Porsche-Junioren Sven Müller (D/24) und Dennis Olsen (N/19), in diesem Jahr einer noch größeren Öffentlichkeit. Der traditionsreiche Markenpokal, mit dem 460 PS starken Porsche 911 GT3 Cup in der Hauptrolle, profitiert 2016 von einem noch umfangreicheren TV- und Medienpaket. Das bedeutet eine stärkere Zusammenarbeit mit den Sendern n-tv und Sport1. Außerdem wird die Präsenz in den sozialen Medien und auf mobilen Endgeräten weiter ausgebaut.

Erstmals findet der Carrera Cup Auftakt in diesem Jahr beim ADAC GT Masters in Oschersleben statt. Alle weiteren Veranstaltungen werden im Rahmen der DTM ausgetragen. Insgesamt umfasst der Kalender in dieser Saison acht Rennwochenenden, darunter mit Zandvoort (NL) und Spielberg (A) auch zwei Auslandsstarts. Das bedeutet für die Fans sechszehn actiongeladene Rennen mit spannenden Tür-

an-Tür-Kämpfen bis zur letzten Runde.

Dritte Saison für Sven Müller

Für Sven Müller ist es nicht nur die dritte Saison im deutschen Porsche Markenpokal, sondern auch seine dritte als Porsche-Junior. Er wird nach einer starken Leistung im vergangenen Jahr erneut gefördert. Im Porsche Carrera Cup Deutschland startet er für das Team Konrad Motorsport, im Porsche Mobil 1 Supercup geht er für das österreichische Team Lechner Racing an den Start. Dennis Olsen setzte sich vergangenen Oktober in einem mehrstufigen Auswahlprogramm gegen mehr als hundert Bewerber durch und ist der zweite Porsche-Junior im Starterfeld. Der Norweger fährt 2016 für das Lechner Huber Racing Team.

Sport1 plant neun Rennen live zu übertragen. Die übrigen sieben Läufe werden am gleichen Tag zeitversetzt in voller Länge ausgestrahlt. Für die diesjährige Meisterschaft sind außerdem acht Blöcke mit Highlights und ein Saisonrückblick geplant. Damit bietet Sport1 den Zuschauern einen Sendeumfang von mehr als tausend Minuten an. Über einen eigenen Internet-Stream auf sport1.de können Zuschauer künftig alle Rennen live verfolgen. Erstmals werden auch alle Rennen live im Schweizer Fernsehen bei telebasel zu sehen sein.

Porsche Carrera Cup-Magazin

Montags nach den Rennen blickt n-tv im 30-minütigen Porsche Carrera Cup-Magazin hinter die Kulissen der populären Rennserie. Vorgesehen sind hier acht Sendungen und ein Saisonrückblick mit einer Gesamtdauer von 270 Minuten. Das Magazin wird jeweils um 18:30 Uhr auf dem Nachrichtensender ausgestrahlt.

Porsche hat auch das Livestreaming-Angebot weiter ausgebaut: Die Fans können die Rennen in diesem Jahr am Computer, auf Tablets oder Smartphones auf porsche.de/carreracup, bei n-tv.de, bei sport1.de und carrera-cup.de verfolgen.

Youtuber beleuchtet Geschehnisse

Auch für die junge Zielgruppe wird der Carrera Cup noch zugänglicher: An jedem Rennwochenende wird ein bekannter Youtuber die Geschehnisse auf der Strecke und im Fahrerlager aus seiner Perspektive beleuchten und seinen Zusehern die Welt des Motorsports näher bringen.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-motorsport-carrera-cup-deutschland-oschersleben-12407.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/5b221005-8872-4316-8219-7f173db39884.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/
http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/customerracing/racing/porschecarreracupdeutschland/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart